



Gastronomie anders gedacht: HHL-Absolvent mit Food-Truck auf Expansionskurs

Gastronomie anders gedacht: HHL-Absolvent mit Food-Truck auf Expansionskurs
Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 15 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Erst Ende des vergangenen Jahres wurde die HHL vom Stifterverband als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Jüngstes Beispiel einer erfolgreichen Unternehmensgründung durch einen HHL-Absolventen ist The Big Balmy (www.thebigbalmy.com). Das Unternehmenskonzept des Hamburger Start-ups besteht aus einer Flotte mobiler Food-Trucks, wobei frisch zubereitete Gourmet-Burger an Passanten und Berufstätige direkt aus den Trucks heraus verkauft werden. Zusätzlich bietet das im April 2013 gegründete Unternehmen Catering für verschiedene private und öffentliche Veranstaltungen an. Zu den Kunden des jungen Unternehmens zählen u.a. Lufthansa Technik, JCDecaux, René Adler und der Hamburger SV, fritz-kola oder die Familie von Bismarck. Positive Entwicklung des Foodtruck-Trends
Die Geschäftsidee kam HHL-Absolvent Nikolaj de Lousanoff (30) und seinem Geschäftspartner Claudio Pekrun (28) aufgrund eines Tipps einer Freundin aus Los Angeles und der positiven Entwicklung des Food-Truck-Trends in den USA. Die angebotenen Gourmet-Burger bestehen laut des gebürtigen Frankfurters de Lousanoff aus Fleisch von regionalen Bio-Freilandrindern. Die täglich frisch gebackenen Brötchen werden momentan in einer Brioche- und Dinkel-Variante angeboten. Die verschiedenen Burger-Saucen stellt das mittlerweile auf 14 Personen angewachsene Team selber her. Zusätzlich bietet The Big Balmy auch eine vegetarische Burger-Variante an.
Durchfinanziert können wir uns nun auf das Wachstum des Unternehmens konzentrieren
Nikolaj de Lousanoff erzählt: "Seit Aufnahme unseres Geschäftsbetriebs im Mai 2013 sind wir auf viel positive Resonanz gestoßen, was uns eine äußerst positive Geschäftsentwicklung beschert hat. Zu Beginn des operativen Geschäfts hatten wir nur einen festen Standort in Hamburg, den wir mit dem Truck ansteuern konnten. Mittlerweile ist der Truck jeden Tag komplett ausgelastet. Mein Geschäftspartner und ich haben zu Beginn alle Arbeitsschritte von Einkauf, Produktion, Verkauf und Reinigung selbst übernommen. In den Abendstunden haben wir uns noch um die Administration wie beispielsweise Buchhaltung, Personal oder Logistik gekümmert. Mittlerweile haben wir ein starkes Team, sind mit Hilfe unserer Investoren durchfinanziert und können uns voll auf das Wachstum und die Expansion des Unternehmens konzentrieren."
Social-Food-Trucks: Durch Facebook, Twitter
Co. die "Foodie-Community aktivieren
Das Geschäftsmodell von The Big Balmy bewegt sich in einem noch sehr jungen Nischenmarkt hochwertiger mobiler Gastronomie. Innerhalb der Branche ist dies momentan eines der am stärksten wachsenden Felder. In Summe gibt es laut Nikolaj de Lousanoff ca. 35 Food-Truck-Betreiber in Deutschland. Kaum eines dieser Konzepte sei weder überregional aktiv noch über regionale Grenzen hinaus bekannt. Auch fehle häufig die effektive Einbindung und Nutzung neuer Technologien und sozialer Netzwerke, so der HHL-Absolvent. Wo genau der Balmy-Food-Truck steht und was die Speisekarte für den Tag hergibt, erfährt der Kunde über die Social-Media-Kanäle des Unternehmens. Im Hinblick auf die Einbindung von Facebook, Twitter
Co. in die Kundenkommunikation sagt Nikolaj de Lousanoff: "Das ist die Besonderheit des Social-Food-Trucks. Durch die Einbeziehung von elektronischen Kanälen entsteht eine Foodie-Community, die sich an den Trucks trifft und das Thema Hochwertige mobile Speisen über Social Media verbreitet."
Zu der Differenzierung und Zielstellung von The Big Balmy meint der Unternehmensgründer: "Nachdem wir den Standort Hamburg aufgebaut haben, werden wir im kommenden Jahr bis zu drei weitere Städte in Deutschland anbinden und ein Systemgastronomiegeschäft entwickeln. 2016 planen wir dann deutschlandweit in sechs Großstädten mindestens 15 Trucks zu betreiben. Ebenfalls arbeiten wir an einem Franchise-Modell, um einen flächendeckenden Einsatz der Balmy-Food-Trucks zu beschleunigen."
Erfolgsrezept: Einbindung des direkten Kundenfeedbacks in die Produktentwicklung
Auf das Erfolgsrezept als Gründer angesprochen, sagt der HHL-Absolvent, der vor der unternehmerischen Selbstständigkeit als Strategieberater bei IBM auf internationalen Projekten in Asien und Lateinamerika tätig war und zudem beim erfolgreichen E-Commerce-Start-up Zalando in der Geschäftsführung des Shopping-Clubs Zalando Lounge das Business Development und die internationale Expansion verantwortete: "Unsere Vision einer deutschlandweiten Foodtruck-Kette hat mit einer komplett eigenfinanzierten Testphase im vergangenen Jahr begonnen. Durch das positive Ergebnis haben wir den Grundstein für Investoren gelegt, die uns ein aggressives aber nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Anstatt monatelang das Konzept in der Theorie zu analysieren und weiter zu entwickeln, haben wir uns bereits nach vier Monaten auf den Markt gewagt und direktes Kundenfeedback in die Produktentwicklung einbinden können. So konnten wir sehr schnell unsere Prozesse und Abläufe optimieren und das Erlebnis an den Trucks für unsere Kunden stetig verbessern."
HHL-Entrepreneurship-Ausbildung und -Netzwerk hilfreich im Gründungsprozess
Nikolaj de Lousanoff profitiert heute noch von seiner Alma Mater. "Innerhalb der Konzeptionsphase von The Big Balmy hat mir der Kontakt hinein in das großartige Alumni-Netzwerk mit vielen anderen Gründern stark geholfen. Regelmäßig tausche ich mich mit anderen Unternehmern aus. Die Entrepreneurship-Vertiefung an der HHL war für mich persönlich sehr prägend und besonders hilfreich für die Herausforderungen während des gesamten Gründungsprozesses oder auch bei Finanzierungsfragen."
Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management
Mit über 150 Gründungen, die in den letzten 15 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme oder Mister Spex auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde im vergangenen Jahr in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. Die Financial Times platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Erst vor wenigen Monaten hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool
HHL Leipzig Graduate School of Management
Jahnallee 59
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 9851-60
Telefax: +49 341 9851-679
Mail: info@hhl.de
URL: <http://www.hhl.de/>

Pressekontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Firmenkontakt

HHL Leipzig Graduate School of Management

04109 Leipzig

hhl.de/
info@hhl.de

Die Handelshochschule Leipzig (HHL Leipzig Graduate School of Management), ist eine private, staatlich anerkannte und universitäre Business School in Leipzig. Sie sieht sich in der Tradition der 1896 auf Veranlassung der Leipziger Handelskammer und des Deutschen Verbands für das kaufmännische Unterrichtswesen nach den Ideen des Pioniers des Handelshochschulgedankens Gustav von Mevissen als erste deutsche Handelshochschule gegründeten und 1898 eröffneten und der Universität Leipzig angegliederten Hochschule, die in verschiedenen Organisationsformen bis 1992 Bestand hatte. Seit ihrer Neugründung 1992 gilt sie als erste deutsche private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre. Sie besitzt Promotions- und Habilitationsrecht.